

T+A
elektroakustik

PULSAR

Die kompromißlose High-End-Elektronik



T+A
elektroakustik
audioCon
SYSTEM

HIGH-END-Tuner T 1000 AC HiFi VISION Absolute Spitzenklasse 7 · 89	HIGH-END-Vollverstärker PA 2000 AC HiFi VISION Spitzenklasse 6 · 89	HIGH-END-Receiver R 2000 AC STEREO Absolute Spitzenklasse/ Spitzenklasse 8 · 89	HIGH-END-Vollverstärker PA 1000 stereoplay Referenz Spitzenklasse I 6 · 89	HIGH-END-Mono/Stereo-Endstufe A 3000 M stereoplay Referenz Absolute Spitzenklasse 3 · 89
--	---	--	--	--

T+A elektroakustik GmbH D-4900 Herford · Tel. 052 21/7 20 20
NL: T+A Nederland Tel. 054 90/6 44 03
CH: Wiedo Zürich AG Tel. 01/4 62 60 63
B: De Greef Electronics Tel. (00 32)-02-3 45 39 18
L: HiFi Sabel Tel. 49 55 41

FonoForum
KLASSIK UND HIGH FIDELITY

Verlag:
SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft
mbH & Co. Verlag KG,
Schellingstr. 39-43, 8000 München 40,
Telefon 089/237 260

Geschäftsführer:
ULRICH PLOGER,
STRATOS TSOBANOGLOU

Redaktion:
Chefredakteur (verantwort.):
Dr. STEFAN MIKOREY
Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN
Test und Technik:
Dipl.-Ing. (FH) THOMAS ZIMMERMANN
Dr. REINHOLD MARTIN
Dipl.-Ing. ULRICH WIENFORTH

Grafische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS
Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Tests:
SZV-Zentrallabor
Technischer Direktor:
Dipl.-Ing. WALTER SCHILD
Meßtechnik:
MAX MARQUART, MARTIN KURZ,
Dipl.-Ing. MARTIN MÜLLER,
RADOSLAV USORAC, THOMAS ZIMMERMANN

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:

Musik: Susanne Benda, Dr. Werner Bollert, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelen, Nikolaus Deckenbrock, Dr. Martin Elste, Gerd Filgen, Volkmar Fischer, Herbert Glossner, Norbert Hornig, Clemens Höslinger, Till Janczukowicz, Peter Kerbusk, Dr. Hanspeter Krellmann, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Dr. Lothar Mattner, Dr. Joachim Matzner, Dr. Franzpeter Messmer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter Pachl, Dr. Gerhard Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Eva Pintér, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Richter, Hermann Schönegger, Dr. Giselher Schubert, Dr. Diether Steppuhn, Dr. Bernhard Uske, Thomas Voigt, Dr. Egon Voss, Rainer Wagner, Dieter Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt, Dr. Hans Christoph Worbs

Herausgeber: Dr. WALTER FACIUS

„FonoForum“ erscheint monatlich. Anschrift der SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen: Schellingstr. 39-43, 8000 München 40, Tel.: 089/237 260, Telex 05-215476 SZV, Telefax 089/23726-125.

Anzeigen:
Anzeigenmarketing:
HERMANN WITTEMANN
Anzeigenleitung:
KURT ERZINGER (verantwort.)
Anzeigenverkaufsführung:
ANJA REZSUCHA
Anzeigenabwicklung:
CHRISTIANE DIEHL

Anzeigenrepräsentanten: Peter Cagic, PC Medien Marketing GmbH, Langerstr. 4, 8000 München 80, Tel.: 089/4708015; Claus Fetter, Media Contact, Brabandstr. 1, 2000 Hamburg 60, Tel.: 040/512064; Verlagsservice Wolfgang Hoff GmbH, Am Wehrhahn 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 0211/354018; Karl-Heinz Hornig, BDV, Verlagsgesellschaft, Alt-Berger 3, 6000 Frankfurt 60, Telefon: 06109/22772; Peter Subklew, Erlenweg 2, 7042 Dachtel, Tel.: 07050/2633

Vertrieb: MVZ Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG, Breslauer Str. 5, 8057 Eching, Tel.: 089/319006-0 - Tx. 05-22656 - Telefax 089/319006-13

Copyright für alle Beiträge, Meßdaten, Diagramme und Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Meßdiagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. „FonoForum“ darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesensappen geführt werden. Einzelbezugspreis 6,80 Mark. Jahresabonnement Inland 72 Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 84 Mark (inkl. Porto). Kündigung zwei Monate vor Abrechnungsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte können beim MVZ zu 6,80 Mark plus Porto gegen Vorauskasse auf Postcheck-Konto München, Kto. 99870-800 bezogen werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises, Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25 vom 1.1.89 gültig. Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei, Oberndorf bei Salzburg

ISSN 0015-6140 BTX 6636 676

Titelfotos: Nimbus, Lamerz, Rolf-Dieter Winter

Einer Teilaufgabe liegt ein Prospekt der Fa. Marco Polo bei. Wir bitten um frdl. Beachtung.



■ MUSIK & MEINUNG

Jämmerlich

„Wir wollen raus!“ rufen die einen, „Wir bleiben hier!“ kontern die anderen DDR-Bürger. Gleichviel: In diesem Protest manifestiert sich der unüberhörbar gewordene Ruf nach gesellschaftlichen Reformen im Land des real existierenden Sozialismus. Vor die Alternative, dazubleiben oder (auf welchem Wege auch immer) die Republik zu verlassen, sieht sich eine (von vielen) privilegierte Personengruppe in der DDR nicht gestellt: die Protagonisten des Kulturbetriebes. Keine Frage, daß etwa im Bereich der Musik dem DDR-Karajan Kurt Masur, dem geschäftstüchtigen Dauerbläser Ludwig Güttler oder der sich besonders gern im Westen



aufhaltenden Regisseuse Ruth Berghaus – um nur einige wenige Apparatschiks anzuführen – nicht der Sinn nach Freiheit steht: sie haben sie schon, und das seit Jahren. Diese devisenbringenden Goldesel des schwindstüchtigen stalinistischen Politsystems führen (auch in der DDR selbst) ein kapitalistisches Leben bis auf die Knochen. Diese fetten Maden im Speck der mageren DDR-Ökonomie mit ihren Sonderrechten und Dauervisen verdienen sich international tüchtig was dazu.

Während ihre eingekerkerten Landsleute mit Stielaugen vor den prallgefüllten Schaufenstern der Intershops stehen und sich die weite Welt im Fernsehen anschauen dürfen, gehen die konzertierenden, dirigierenden und inszenierenden Günstlinge des SED-Regimes im „feindlichen“ Ausland in Nobelherbergen zu Bett, nachdem sie für Sang und Klang aus dem anderen Teil Deutschlands mit harter Währung und freundlichem Applaus reich entlohnt wurden... Sozialistisch-kommunistische Solidarität wie sie im Buche steht. Jämmerlich! *Stefan Mikorey*